

## UNTERWEGS MIT DER SCHWÄBISCHEN WALDBANDE

Im Schwäbischen Wald gibt es viel zu sehen. Wilde Schluchten, interessante Lehrpfade, tolle Spielplätze, großzügige Grillplätze und sogar ein Mineralfreibad. Für alle unsere Freunde ist etwas dabei und sie laden euch ein mit ihnen auf Tour zu gehen!

### FLO



Man nennt mich Flo. HoHo! Wandern ist mein Ding und wenn es dabei durch eine der spannenden Schluchten im Schwäbischen Wald geht bin ich gleich dabei.

### LOTTE



Huhu! Ich bin die Lotte und immer für einen Spaß zu haben. Wenn ich dabei bin, führt die Tour an einem Spielplatz vorbei oder ihr könnt unterwegs aktiv werden.

### BÄRBEL



Schlau bin ich sowieso! Aber ich lerne jeden Tag dazu. Wenn ich dabei bin, gibt es immer etwas Wissenswertes zur Natur oder Geschichte zu sehen. Denn ich bin die Bärbel, genial und unwiderstehlich wissbegierig.

### LEO



„Flossen weg!“ heißt es erst am Ende des Tages. Ich bin in der Bande der Experte für das kühle Nass. Willst du das Freibad oder Seen sehen, mußt du mit mir, dem Leo gehen.

### ANTON



Wuuurscht, Feuer, Weckle, Senf. Die vier Elemente in meinem Universum. Jede Tour, auf der ich dabei bin, führt an einem Grillplatz vorbei. Dafür stehe ich mit meinem Namen - angenehm, Anton!



### 1 ASPACH | Lapidarium

Hier blüht die Bärbel richtig auf. Kann sie doch den Rest der Bande mit ihrem „stein“-zeitlichen Wissen beeindruckt. Im Skulpturenpark „Lapidarium“ erforscht die lustige Truppe Steinkunstwerke von verschiedenen Künstlern und ein kleiner Pavillon gibt ihnen Einblick in das, was der Aspacher Raum an Funden aus Steinzeit und Römerzeit zu bieten hat.

Flo kribbelt's aber schon bald wieder in den Beinen und Anton hat wie immer Hunger. Da übernimmt Lotte das Kommando. Mit ihrem sicheren Riecher für tolle Spielplätze führt sie ihre Freunde auf dem Aspacher Rundweg Nr. 9 zum Spielplatz Kreuzhalde.

Gleich nach dem Start in Allmersbach geht es hinauf in die Weinberge. Bärbel kann es nicht lassen von den wunderbaren Blicken über die Backnanger Bucht bis zum Fernsehturm zu schwärmen und Anton darf, oben angekommen, nun auch endlich seine Wurst ins Feuer halten.



### 2 OPPENWEILER | Freibad

Darauf hat Leo schon lange gewartet - endlich mit der Lotte mal so richtig zu planschen. Die kleine Kinderutsche wird da schnell zu langweilig und so geht es bald auf die große Supperrutschbahn.

Danach hüpfen die kleinen Wasserratten weiter zum Spielplatz mit Minigolf, Beachvolleyballfeld und Tischfußball. Kein Wunder, dass sich beide bald erschöpft auf der großen Liegewiese die Sonne auf den Bauch scheinen lassen.

Bärbel genießt derweil den Blick auf die historische Burg Reichenberg und bemerkt nebenbei, dass das Becken ziemlich genau 1100 m<sup>2</sup> groß ist, die Wassertiefe von 70 cm bis 3,60 m geht und das Wasser aus gemeindeeigenem Brunnen bis maximal 24 Grad beheizt ist.

Leo kühlt sich die vom Wandern stark strapazierten Beine im Kinderbecken und Anton schielt hungrig auf den Kiosk, in dem es außer Wurst auch viele andere Leckereien gibt.



### 3 SULZBACH an der Murr | Arboretum

Während Leo mal wieder baden ist, macht sich der Rest der Bande auf den Weg ins Arboretum nach Sulzbach. Bärbel hat es mit ihrer Schwärmerei für seltene Baumarten zwar viel Mühe gekostet die anderen zu überreden, aber schnell erkennen auch Flo, Lotte und Anton, dass sie am Montag in der Schule mit ihrer riesigen Blätter-Sammlung auftrumpfen können. Blätter vom Zuckerahorn oder Kuchenbaum, Nadeln und Zapfen der Libanonzedern oder des Riesennammutholzes - damit sind sie die Größten.

Nachdem die Taschen voll mit dem Blattwerk der 20 verschiedenen Baumarten sind, führt Flo die Gruppe durch den Wald bis ins Fischbachtal. In der Freizeitanlage „Altes Freibad“ kommen dann auch Lotte und Anton auf ihre Kosten. Rindenschiffchen stechen im Fischbach in See, die Schaukeln werden auf ihre Belastungsgrenzen getestet und nach der frisch gegrillten Wurst in der großen Grillhütte, kann Anton beim Wippen mal wieder sein Schwergewicht unter Beweis stellen.



### 4 SPIEGELBERG | Wetzsteinstollen

Flo erfreut sich am urigen Wanderweg und Bärbel an den Informationen entlang des Bergbaulehrpfades. Zum Glück ist heute der 1. Sonntag des Monats, denn vom 1. Mai bis Oktober (letzter Fahrtag des Räuberbusses) gibt es an jedem 1. und 4. Sonntag des Monats Führungen durch das Besucherbergwerk.

Lotte denkt, dass es sich bei den „Wett“-Steinen um Spielgeräte handelt, aber Anton weiß, dass „Wetz“-Steine zum Schärfen von Messern gebraucht werden. Und scharfe Messer braucht man schließlich, um die leckere Wurst einzuritzen.

#### TIPP

Im Anschluss an die Tour bietet sich ein Besuch des Glasmuseums im Spiegelberger an. Infos: [www.glassmuseum-spiegelberg.de](http://www.glassmuseum-spiegelberg.de)



### 5 SPIEGELBERG | Juxkopfturm

Heute wird es spannend! Auf dem Kinderwanderweg erkundet die Waldbande die Räuberwälder bei Spiegelberg. Bärbel ruft noch schnell bei Manfred Schaible (Tel. 07194/8422, [www.msgb.de](http://www.msgb.de)) an, um auch sicher zu sein, dass die Gartenbahn am Ortsausgang von Spiegelberg geöffnet hat. Auf der 250 m langen Gleisanlage haben die 5 Freunde ihren Spaß, bis Flo zum Weitermarsch in die Hüttlenwaldschlucht drängt.

Entlang schmaler, teilweise steiler und rutschiger Pfade führt der Weg durch die wilde Schlucht. Er kann sehr rutschig sein und fordert von der Bande die maximale Geländegängigkeit. Oben angekommen belohnt der Waldspielplatz Zollstock die wackeren Wanderer. Lotte ist flux auf einer der Schaukeln und Anton schnitzt sich einen Stock für die Wurst.

Schon kurz nach der Rast erklimmen die Freunde den Juxkopfturm (April bis Oktober jeden Sonntag geöffnet) und Bärbel zeigt ihren Freunden, was man von hier aus alles im Schwäbischen Wald sehen und bewundern kann.



### 6 WÜSTENROT | Himmelsleiter

Der Weg ist das Ziel, meint Flo, wenn er an den spannenden Rundweg von Wüstenrot zum Silberstollen und über die Himmelsleiter zu den Wellingtonien denkt. Anton dagegen hat eher das Ziel im Auge, denn unter den riesigen Mammutbäumen am Wellingtonienplatz gibt es eine große Grillhütte.

Doch bis dahin gibt es noch einiges zu entdecken, was auch Bärbels Herz höher schlagen lässt. Die Route führt am Silberstollen in der Pfaffenklinge vorbei, bevor die Bande die beeindruckende Himmelsleiter erreicht, deren 66, in den Douglasienstamm gesägten, Stufen sie nicht nur einmal bezwingen.

#### TIPP

Im Anschluss an die Wanderung bietet sich der Besuch des Steinknickleturms in Neuhütten an. Von oben hat man einen herrlichen Rundblick und auf dem Spielplatz kommt auch Lotte zu ihrem Glück.



### 7 WÜSTENROT | Dachsi-Pfad

Am Finsterrotter See taucht die Schwäbische Waldbande in die Unterwasserwelt ein und begibt sich anschließend auf dem Dachsi NaturErlebnispfad auf die Pirsch oder belauscht die heimische Tierwelt.

Bärbel weist darauf hin, dass ein Teil der Strecke durch ein Naturschutzgebiet führt. Zum Schutz von Pflanzen und Tieren bittet sie die anderen, die ausgewiesenen Wege nicht zu verlassen.

Lotte zieht noch schnell das Dachsi-Rätselheft heraus, das sie auf der Internetseite der Gemeinde Wüstenrot ([www.gemeinde-wuestenrot.de](http://www.gemeinde-wuestenrot.de)) heruntergeladen hat. Und schon geht's los! An 11 Stationen entlang des Dachsbaches erfahren Flo, Lotte, Leo, Bärbel und Anton auf unterhaltsame und spannende Weise Vieles und vielleicht auch Neues zu heimischen Pflanzen und Tieren. Unterwegs wird heftig gerätselt und die Informationstafeln geben den ein oder anderen Tipp.

Anton brummelt zwar ein wenig, weil es keinen Grillplatz gibt, aber Lotte hat ihm eine dicke Stulle geschmiert ©



### 8 MAINHARDT | Fuxi-Pfad

Auf dem Fuxi Naturerlebnispfad kommen alle unsere Freunde auf ihre Kosten. Sogar Leo hat heute auf seinen Freibadbesuch verzichtet.

Während Flo versucht die Gruppe zur großen 10 km langen Route zu überreden, einigt sich der Rest auf den kurzen, 5 km langen Rundweg. Bärbel meint, da gibt es schon genug zu sehen. Und wenn die Bärbel das meint, dann heißt das was, denkt sich Anton, der schon den Grillplatz am Ende der Tour vor Augen hat.

Auch Lotte freut sich auf den Spielplatz, merkt aber schnell, dass schon der Naturerlebnispfad ihr spielerisches Naturel trifft. Da kann man an einem Zugseil den Specht wecken, sich beim Weitsprung mit den Tieren messen und an der Wasserstation nach Herzenslust matschen und planschen.

Im Rottal trifft die Bande bei der ehemaligen Hankerts-mühle auf einen idyllischen Grillplatz und Anton packt schon mal seine Wurst aus, bevor es zu den restlichen Stationen und zum Spielplatz Mönchsberg geht.



### 9 GROSSERLACH | Naturspur

Auf eine NaturTour der besonderen Art begibt sich die Waldbande, indem sie der Naturspur bei der Erlacher Höhe folgt. An 20 Stationen wird die Welt der Vögel, Amphibien, Fledermäuse, Schlangen, Eulen, Ameisen, Dachse und Füchse vorgestellt. Die Informationstafeln sind riesigen Nistkästen nachempfunden und vermitteln auf einfache Weise das Wissen. Bärbel ist beeindruckt!

Anton leiht sich am Beginn der Tour im Café der Erlacher Höhe einen Naturspur-Vesperrucksack samt Müllbeutel aus - man weiß ja nie, der nächste Grillplatz ist weit ☺

#### TIPP

Im Anschluss an die Tour führt Bärbel ihre Freunde noch zum Limesturm am Heidenbuckel, bei Großerlach-Grab. Hier erfahren sie vieles über das Welterbe Limes in anschaulicher Weise.



## KINDER | FREIZEITTIPPS im SCHWÄBISCHEN WALD

Aspach, Oppenweiler,  
Sulzbach an der Murr, Spiegelberg,  
Wüstenrot, Mainhardt und Großerlach



## SCHWÄBISCHER WALD

Fremdenverkehrsgemeinschaft  
Schwäbischer Wald e.V.

Alter Postplatz 10 | 71332 Waiblingen  
Telefon 0 71 51 - 5 01 13 76  
[www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)



Wildbadquelle Mineralbrunnen GmbH & Co KG

Ritterstraße 6 | 74523 Schwäbisch Hall  
[www.haller-wildbadquelle.de](http://www.haller-wildbadquelle.de)

1. Auflage 2017

Herausgeber: Haller Wildbadquelle und Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V. • Gestaltung und Konzeption: agentur arcoss  
Fotografie: Stefan Bossow, Adobe-Stock

## Aspach

### KLEINASPACH

- 1** Erlebnishotel Sonnenhof  
Sonnenhof 1  
71546 Aspach  
Tel. 0 71 48 / 3 70  
Kein Ruhetag

### GROSSASPACH

- 2** Hotel Restaurant Traube  
Backnanger Straße 13  
71546 Aspach  
Tel. 0 71 91 / 9 23 20  
Ruhetag: Dienstag

## Oppenweiler

- 3** Einhorn  
Hotel Restaurant  
Hauptstraße 55  
71570 Oppenweiler  
Tel. 0 71 91 / 22 77 0-0  
Kein Ruhetag

- 4** Ristorante Il Castello  
Schlossstraße 7  
71570 Oppenweiler  
Telefon 07191/44700  
Kein Ruhetag

## Sulzbach an der Murr

- 5** Sulzbacher Hof  
Flurstraße 2  
71560 Sulzbach/Murr  
Tel. 0 71 93 / 9 30 42 00  
Kein Ruhetag

- 6** Sulzbacher Schlöslebräu  
Backnanger Straße 78/2  
71560 Sulzbach/Murr  
Tel. 0 71 93 / 93 07 07  
Kein Ruhetag

- 7** FABERS Café am Rathaus  
Bahnhofstraße 4  
71560 Sulzbach/Murr  
Tel. 0 71 93 / 9 31 95 25  
Ruhetag: Dienstag

## Spiegelberg

### NASSACH

- 8** Gasthaus Löwen  
Im Weiler 3  
71579 Spiegelberg  
Tel. 0 71 94 / 4 87  
Ruhetag: Montag

### JUX

- 9** Gasthof Löwen  
Dorfplatz 25  
71579 Spiegelberg  
Tel. 0 71 94 / 2 95  
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

### VORDERBÜCHELBERG

- 10** Gasthof Siller  
Brunnenstraße 9  
71579 Spiegelberg  
Tel. 0 71 94 / 2 98  
Kein Ruhetag

- 11** Zum Goldenen Ritter  
Schulstraße 5  
71579 Spiegelberg  
Tel. 0 71 94 / 3 71  
Ruhetag: Mittwoch

## Wüstenrot

- 12** Pizzeria Da Massimo  
Löwensteiner Straße 4  
71543 Wüstenrot  
Tel. 0 79 45 / 94 28 97  
Ruhetag: Mittwoch

- 13** Hotel Restaurant Café Schönblick  
Kretschmerstraße 1  
71543 Wüstenrot  
Tel. 0 79 45 / 4 76  
Kein Ruhetag

### FINSTERROT

- 14** Gaststätte Waldhorn  
Alte Straße 7  
71543 Wüstenrot  
Tel. 0 79 45 / 22 85  
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

## Mainhardt

- 15** Hotel-Pension-Vesperstube Waldblick  
Heilbronner Straße 51  
74535 Mainhardt  
Tel. 0 79 03 / 23 97  
Kein Ruhetag

- 16** Hotel Café Restaurant Schoch  
Hauptstraße 40  
74535 Mainhardt  
Tel. 0 79 03 / 91 90-0  
Ruhetag: Donnerstag

- 17** Hotel Gasthof Löwen  
Stock 15 (an der B 14)  
74535 Mainhardt  
Tel. 0 79 03 / 93 10  
Kein Ruhetag

- 18** Biergarten Zum Forsthaus  
Mönchsberg 5  
74535 Mainhardt  
Tel. 0 79 03 / 9 43 90 49  
Ruhetage: Montag bis Mittwoch (von April bis Ende September auch Donnerstag)

- 19** Zur Einkehr Rösersmühle 6  
74535 Mainhardt  
Tel. 0 79 03 / 9 42 93 93  
Nur an Wochenenden und Feiertagen geöffnet

## Großerlach

- 20** Restaurant Silberstollen  
In der Reute 4  
71577 Großerlach  
Tel. 0 79 03 / 22 83  
Ruhetag: Montag und Dienstag

### GRAB

- 21** Landgasthof „Rösle“  
Sulzbacher Straße 38  
71577 Großerlach  
Tel. 0 71 92 / 9 35 40 61  
Ruhetag: Montag



### 1 Lapidarium

- 1 Aspacher Rundweg Nr. 9  
Streckenlänge: 5 km  
Für Kinderwagen geeignet



### 2 Freibad Oppenweiler

- 2 Oppenweiler Rundweg Nr. 1  
Streckenlänge: 6 km  
Für Kinderwagen geeignet



### 3 Arboretum

- 3 Vom Arboretum zum Spielplatz „Altes Freibad“  
Streckenlänge: 5 km



### 4 Wetzsteinstollen

- 4 Bergbaulehrpfad  
Streckenlänge: 5 km



### 5 Juxkopfturm

- 5 Spiegelberger Kinderwanderweg  
Streckenlänge: 5 km



### 6 Himmelsleiter

- 6 Über die Himmelsleiter zu Silberstollen und Wellingtonien  
Streckenlänge: 4 km



### 7 Dachsi-Pfad

- 7 Dachsi NaturErlebnisPfad  
Streckenlänge: 3 km  
Für Kinderwagen bedingt geeignet



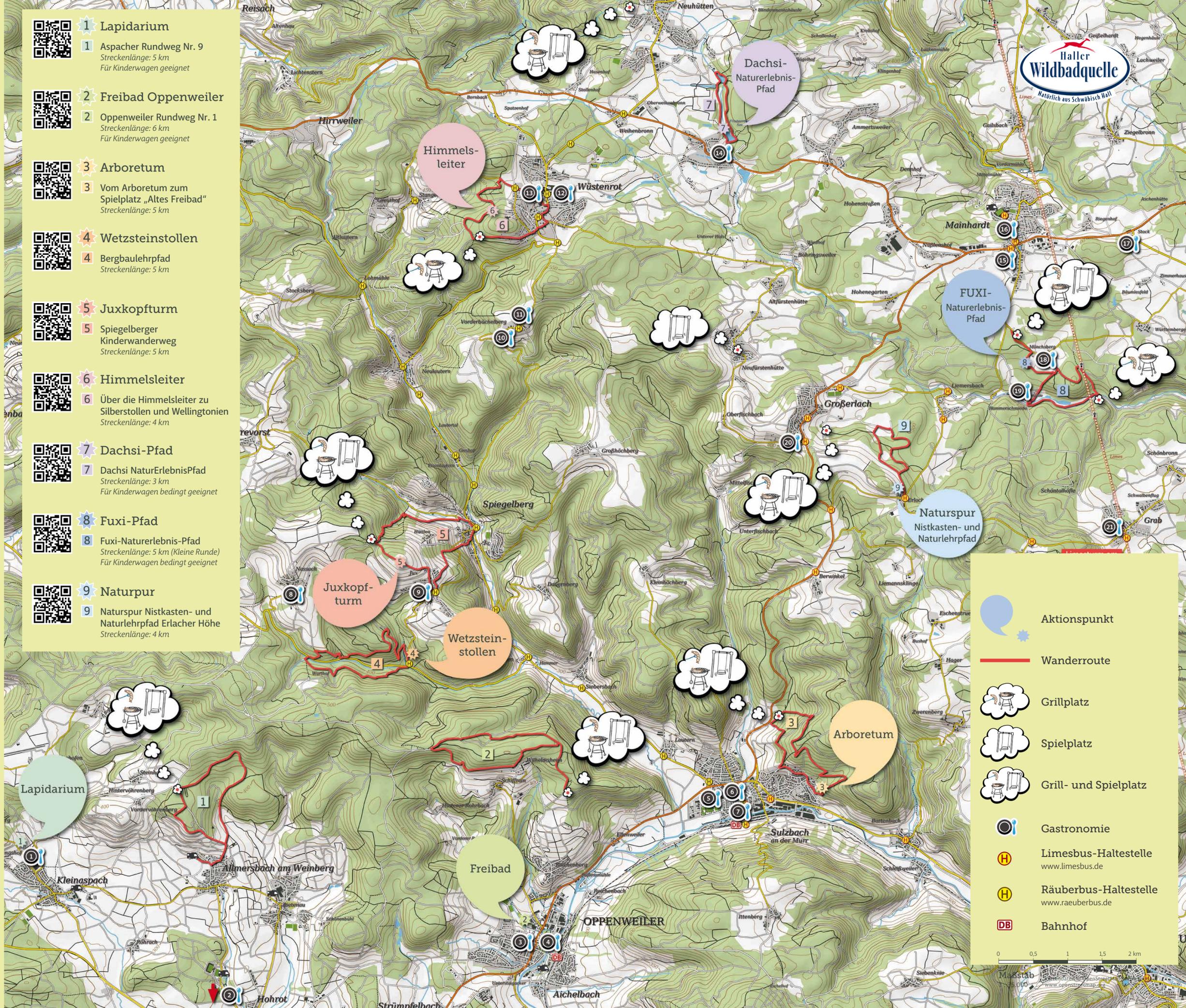
### 8 Fuxi-Pfad

- 8 Fuxi-Naturerlebnis-Pfad  
Streckenlänge: 5 km (Kleine Runde)  
Für Kinderwagen bedingt geeignet



### 9 Naturpur

- 9 Naturpur Nistkasten- und Naturlehrpfad Erlacher Höhe  
Streckenlänge: 4 km



**Aktionspunkt**

**Wanderroute**

**Grillplatz**

**Spielplatz**

**Grill- und Spielplatz**

**Gastronomie**

**Limesbus-Haltestelle**  
www.limesbus.de

**Räuberbus-Haltestelle**  
www.raeuberbus.de

**Bahnhof**

0 0,5 1 1,5 2 km

Maßstab 1:50.000  
www.oppenstreemap.de